

Unterstützung für das Gespräch mit Ihrem Arzt

ABCB1 – Der Test für effektivere Depressionstherapie

Der am Max-Planck-Institut für Psychiatrie entwickelte ABCB1-Test ist ein molekulargenetisches Diagnostikverfahren, das den Arzt bei der Therapie eines Patienten mit Antidepressiva unterstützt. Der Arzt kann die individuelle Disposition des Patienten in seine Behandlungsentscheidungen einfließen lassen und somit schneller ein geeignetes Medikament in der richtigen Dosierung wählen. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit eines schnellen Ansprechens auf Antidepressiva; erfolglose Behandlungsversuche und unerwünschte Nebenwirkungen können vermieden werden.

In wenigen Schritten zur personalisierten Behandlungsempfehlung



- 1) Arzt und Patient besprechen die Vorteile des ABCB1-Tests für die Therapie mit Antidepressiva.



- 2) Gemeinsam mit dem Patienten füllt der Arzt den Anforderungsschein und die Einwilligungserklärung für die Labordiagnostik aus. Die Durchführung des Tests kostet rund 160 Euro und wird noch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Die Kosten werden dem Patienten zur Verrechnung mit seiner privaten Krankenkasse oder als Selbstzahlerleistung in Rechnung gestellt. Verantwortlich für die Abrechnung sind die durchführenden Labore.



- 3) Der Arzt nimmt dem Patienten Blut ab.



- 4) Die Blutprobe wird an ein durchführendes Labor gesendet.



- 5) Das Labor führt eine molekulargenetische Untersuchung der DNA des Patienten durch. Das dauert nur wenige Werktage.



- 6) Das Testergebnis wird mit einer auf den ABCB1-Genotyp des Patienten angepassten Behandlungsempfehlung an den Arzt gesendet.



- 7) Anhand der Empfehlungen kann der Arzt eine gezieltere Entscheidung bei der Verschreibung eines Antidepressivums treffen. Der ABCB1-Test ermöglicht die individuelle Vorhersage der geeigneten Medikation zu Behandlungsbeginn. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit eines schnellen Ansprechens auf Antidepressiva, unerwünschte Nebenwirkungen werden reduziert, und erfolglose Behandlungsversuche werden vermieden.

Wissenschaftlicher Hintergrund der ABCB1-Diagnostik

An der Blut-Hirn-Schranke verhindert ein Transportermolekül, dass bestimmte Substanzen ins Gehirn eindringen. Die Konzentration eines Großteils der gängigen Antidepressiva im Gehirn wird durch das Molekül beeinflusst.

Die Effektivität des Transportermoleküls hängt von Sequenzvarianten auf dem ABCB1-Gen ab. Je nach DNA des Patienten ist die Passage von Antidepressiva ins Gehirn entweder vermindert oder erleichtert.

Mit dem ABCB1-Test wird untersucht, welche Genvariante vorliegt. So hat der Arzt einen Anhaltspunkt, welches Medikament in welcher Dosierung für einen Patienten geeignet ist.

Weiterführende Informationen für Ärzte sowie eine Übersicht, welche Labore den ABCB1-Test bereits anbieten, finden sich auf der Website: [↪ aerzte.abcb1-test.de](https://aerzte.abcb1-test.de)

Patienten finden weitere Informationen auf der Website: [↪ patienten.abcb1-test.de](https://patienten.abcb1-test.de)

Vorteile des ABCB1-Tests

- ✔ Schneller zum richtigen Medikament
- ✔ Effektivere Behandlung
- ✔ Weniger Nebenwirkungen
- ✔ Einfache Durchführung
- ✔ Gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis
- ✔ Höhere Remissionsrate
- ✔ Personalisierte Medizin
- ✔ Einmalige Testung